

Gemeinde Mainhausen, Samstag, 6. Oktober 2012

Der alte ist der "neue" Vorstand

GVM Mitgliederversammlung und Vorstandsneuwahlen

Anlässlich der diesjährigen Mitgliederversammlung des Gewerbeverein Mainhausen, konnte der Vorsitzende neben den Mitgliedern auch den Ehrengast, Frau Bürgermeisterin Disser, an diesem Abend begrüßen. Da an diesem Abend auch die Neuwahl des Gesamtvorstandes auf der Tagesordnung stand, war es fast eine logische Folge, die Bürgermeisterin mit der Aufgabe des Wahlleiters einstimmig zu berufen. Gekonnt und sicher führte Frau Disser dieses Amt durch. Sie stellte im Endergebnis fest, dass der alte Vorstand auch der neue Vorstand des Gewerbevereins Mainhausen für die nächsten zwei Jahre ist. Das bewährte Team um den Vorsitzenden Peter Dievernich ist weiter Thomas Höfling, Katja Jochum, Erik Ulrich, Gabriele Völk, und Joachim Knecht. Das Kassenprüferteam ist weiblich besetzt mit Katja Kuhn und Petra Skali.

Vor dem Wahlgang ging Peter Dievernich in seinen Rechenschaftsbericht nochmals auf die highlights des Jahres 2012 ein und konnte an diesem Abend das 56. Mitglied im Gewerbeverein Mainhausen vorstellen. Das jährliche Wirtschaftsgespräch mit der Bürgermeisterin fand an diesem Abend nochmals einen markanten Hinweis auf die zügige Umsetzung der verbesserten DSL/Internetverbindung als Notwendigkeit für den internationalen Charakter des Gewerbestandort Mainhausen. Die Pflege des über die Grenzen Mainhausen bekannte jährliche Gewerbeneujahrsempfang ist eine gute Investition des Gewerbeverein für den Standort Mainhausen und die damit verbundenen Kosten, so der Schatzmeister Erik Ulrich in seinem Rechenschaftsbericht. Besondere Würdigung fanden die beiden mit den Vereinsmitgliedern jochum-mediaservice und Deko-Art Völk getragenen Veranstaltungen zu den Themen „rechtssichere E-Mail Archivierung“ und zum Thema „home staging“. Die gesellschaftliche Verantwortung des Gewerbeverein Mainhausen spiegelt sich in Auslobung finanzieller Zuschüssen zu Leistungen örtlicher Vereine und Organisationen wider. So wird baldmöglichst mit der Gemeinde Mainhausen und dem Gewerbeverein ein „öffentlicher Bücherschrank“ am Alten Rathaus installiert und den Bürgern der Gemeinde unter dem Leitgedanken „Lies mal wieder“ zur Verfügung gestellt. Das Gespräch mit Landrat Quilling und die Unternehmensbesuche mit Bürgermeisterin Ruth Disser werden hier besonders erwähnt. In diesen informativen Gesprächen ist immer wieder das Bekenntnis der Unternehmen zu dem Gewerbestandort Mainhausen festzustellen. Hieraus resultieren nach außen hin auch sichtbar die rege gewerbliche Bautätigkeit und die geplante Erweiterung eines neuen Gewerbegebietes im Ostring Zellhausen. Der Gewerbeverein unterstützt und begrüßt diese von der Kommune unternommenen Maßnahmen.

Im Focus des Jahres 2013 steht die Planung und Realisierung eines vierten Mainhäuser Gewerbemarktes. Die dem Gewerbeverein angehörenden Mitgliedsfirmen nicht nur Gewerbetreibende sondern auch teilweise Ausbildungsbetriebe sind, soll in Kombination mit dem Gewerbemarkt eine Ausbildungsmesse stattfinden. „Natürlich steht die Ausbildungsmesse auch örtlichen Unternehmen als Ausbildungsplattform zur Verfügung und wird hoffentlich auch intensiv genutzt“, so der Wunsch des neuen Vereinsvorsitzenden. Erste Kontakte über die Teilnahme überregionaler Unternehmen und Organisation haben eine Zustimmung an dieser Kombinationsveranstaltung signalisiert. Die anwesenden Vereinsmitglieder zeigten ebenfalls Interesse an einer derartigen Veranstaltung. Bürgermeisterin Disser signalisierte bereits Unterstützung und stellte eine Beteiligung der Gemeinde in Aussicht. Organisation und Planungen dieser Veranstaltung laufen auf einen Zeitpunkt im Herbst 2013 hin und sind ein enormer Beitrag zur Wirtschaftsförderung, sowie ein Spiegelbild des Wirtschaftsstandortes Mainhausen.

Unternehmensfördernde Maßnahmen, wie Unternehmertipp oder Themenveranstaltungen sowie Unternehmensbesuche runden das Bild des Jahres 2013 ab.

Der Kassenbericht und die wirtschaftliche Situation des Vereins wurden ausführlich von Erik Ulrich dargestellt und die Kassenprüfer bestätigen eine ordnungsgemäße Behandlung der finanziellen Vereinsabwicklung.

Mit einem Dank für das erneute Vertrauen an Mitglieder und Vorstandskollegen endete die Mitgliederversammlung.